

Chemnitz, die Industrie- und Handelsgrößtadt

mit rund 340 000 Einwohnern drittgrößte Stadt Sachsens, Weltmetropole für die Strumpf-, Handschuh-, Trikotagen- und Möbelstoff-Industrie, mit bedeutendem Textil- und Werkzeugmaschinenbau, hervorragend in der Herstellung von Automobilen, Motorrädern, Fahrrädern, Buchhaltungs- und Schreibmaschinen, ist Eingangstor ins romantische, mit Burgen reich geschmückte „silberne“ Erzgebirge und Mittelsächsische Bergland; zugleich Ausgangspunkt für die Wintersportgebiete Oberwiesenthal (914 m), Keilberg (1246 m), Fichtelberg (1214 m), Auersberg (1018 m), Böhlberg (832 m), Bärenstein (898 m), Scheibenberg (804 m), Hirtstein (889 m), Schwarzenberg (788 m), Greifensteine (731 m), Augustusburg (505 m) u. a. — Es liegt an der Reichsautofstraße Dresden—Meerane und besitzt gute Eisenbahn- und Autobusverbindungen. In seinem Stadttinnern birgt es viele Sehenswürdigkeiten und hervorragende Kunstdenkmäler. Durch die Schaffung des größten und schönsten Hallenschwimmbades Großdeutschlands hat es eine vorzügliche Kampfstätte (50 m Sportschwimmbad) erhalten. In der Großkampfbahn mit dem 70 000 Zuschauer fassenden Stadion besitzt Chemnitz eine erstklassige Sportstätte, die besonders auch für Fußball-Länderspiele geeignet ist und als Aufmarschgelände für Großveranstaltungen der Bewegung und bei Tagungen verwendet wird. Umkränzt von dichten Wäldern, im Besitz gepflegter Park- und Grünanlagen — selbst ein am Stadtpark gelegenes Sanatorium nennt es sein eigen — genießt Chemnitz den Ruf einer landschaftlich schön gelegenen Stadt. (Ausführliches bieten die Werbeschriften des Verkehrsvereins Chemnitz e. V., im Rathaus am Markt.)

Statistisches über Chemnitz.

Einwohnerzahl laut Volkszählung vom 17. Mai 1939: 337600.

Das Chemnitzer Stadtgebiet.

Geographische Lage: 50° 50' 3" nördliche Breite und 12° 55' östliche Länge, am Fuße des Erzgebirges gelegen.

Mittlere Höhe: 308 m über NN; im Stadttinnern 297 m, Hauptbahnhof 307,75 m, Staatliche Frauenklinik in Chy-Altendorf 332 m, Zschopauer Straße, am Ende von Chy-Reichenhain 453,50 m (höchster Punkt).

Flächenraum des Stadtbezirks: Seit dem Jahre 1932 (durch Einflurung der staatlichen Zschopauer Landstraße in die Chemnitzer Vorstadt Reichenhain): 7761,0 Hektar; hiervon sind bebaut 1831 ha mit 16 350 Gebäuden (15 400 Wohnhäusern und 950 sonstigen Gebäuden).

Begrenzung des Stadtbezirks: Im Norden durch die Gemeinden Wittgensdorf, Glösa, Auerswalde, Ober- und Niederlichtenau; im Osten durch die Gemeinden Ortelsdorf, Lichtenwalde, Niederwiesja, durch den staatlichen Zeisigwald und die Gemeinde Adelsberg; im Süden durch den staatlichen Nieder-Einsiedler Wald, durch die Gemeinden Ersenschlag, Harthau und Neufkirchen; im Westen durch die Stadt Siegmarschönau und die Gemeinden Rabenstein und Röhrsdorf.

Die Chemnitzer Stadtfläche in früheren Jahren:

1900: 3638,66 ⁵ ha	1920: 6654,72 ⁶ ha
1905: 3971,42 ⁶ „	1925: 6830,00 ⁶ „
1910: 4372,88 ⁷ „	1927: 7320,00 „
1915: 5365,31 ⁶ „	1929: 7757,03 „

Bevölkerungsstand auf Grund der Volkszählungen.

1. Ortsanwesende Bevölkerung.

Zählung vom	männlich	weiblich	zusammen
1. 12. 1900:	101126	105787	206913
1. 12. 1905:	119536	125391	244927
1. 12. 1910:	140699	147108	287807
8. 10. 1919:	141282	162493	303775
16. 6. 1925:	155009	171298	326307
16. 6. 1933:	163778	182293	346071
17. 5. 1939:	155034	179529	334563

2. Wohnbevölkerung.

16. 6. 1925:	157491	174164	331655
16. 6. 1933:	166481	184253	350734
17. 5. 1939:	157594	180006	337600

Bevölkerungsbewegung und mittlere Einwohnerzahlen.

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene einschl. Ortsfremde		Gestorbene über- haupt (ohne Totgeb. und Kriegs- teilnehmer)	Gestorbene Kinder unter einem Jahre	Mittlere Einwohnerzahl
		überhaupt	dapon unehelich			
1931	2761	5228	1373	3603	278	355 030
1932	2474	4642	1272	3548	252	353 310
1933	3178	4520	1114	3848	223	350 080
1934	4250	5557	1024	3705	206	348 570
1935	3829	5834	983	4081	221	346 680
1936	3514	5548	901	4090	194	343 060
1937	3578	5551	801	4062	178	340 840
1938	3610	5984	830	4321	212	339 650

Mittlere Einwohnerzahlen aus früheren Jahren:

1800: 12000	1889: 131109	1910: 285000
1810: 13783	1890: 138131	1911: 294000
1820: 16893	1891: 139975	1912: 304500
1830: 19407	1892: 140037	1913: 315000
1840: 23322	1893: 144271	1914: 320000
1848: 29888	1894: 150149	1915: 301000
1850: 31393	1895: 158946	1916: 291000
1855: 36013	1896: 163895	1917: 280500
1860: 43121	1897: 169085	1918: 278000
1865: 55551	1898: 173371	1919: 301500
1870: 64795	1899: 177517	1920: 312000
1875: 76789	1900: 195735	1921: 314500
1880: 86747	1901: 206500	1922: 319750
1881: 96347	1902: 210100	1923: 322400
1882: 99149	1903: 217000	1924: 324500
1883: 102651	1904: 229700	1925: 331330
1884: 105364	1905: 241300	1926: 335790
1885: 109167	1906: 251250	1927: 341620
1886: 113708	1907: 262400	1928: 349050
1887: 119297	1908: 270250	1929: 354670
1888: 124491	1909: 275750	1930: 355730

Bautätigkeit in Chemnitz.

Neue Wohngebäude und Reinzugang an Wohnungen von 1930—1938:

Jahr	Neue Wohngebäude			Reinzugang an Wohnungen				
	überhaupt	davon Einfam.-Häuser	davon Häuser mit 2-3 Wohnen	überhaupt	davon mit 1-3 Räumen (einschl. Küche)	mit 4-5	mit 6 und mehr	
1930	428	66	9	353	2582	1900	650	32
1931	118	6	1	111	949	813	117	19
1932	52	27	13	12	228	162	43	23
1933	437	399	34	4	897	416	436	45
1934	158	59	80	19	1019	744	210	65
1935	411	276	87	48	767	564	157	46
1936	539	338	71	130	1706	1112	528	66
1937	489	243	75	171	1865	1292	506	67
1938	451	201	118	132	1767	1321	388	58

Zugang neuer Wohngebäude in früheren Jahren:

1910: 282	1915: 56	1920: 75	1925: 134
1911: 371	1916: 15	1921: 22	1926: 241
1912: 285	1917: —	1922: 41	1927: 415
1913: 242	1918: —	1923: 45	1928: 324
1914: 193	1919: 10	1924: 48	1929: 476

Sie die Kraftfahrzeug-Statistik im Bezirk IV

bietet der in Listen wöchentlich erscheinende **Chemnitzer Auto-kurier** (Neu- und Ummeldungen von Kraftfahrzeugen) wertvolle Unterlagen. Auch zu geschäftlichen Zwecken sollte der Chemnitzer Auto-kurier von Lieferfirmen für den Autbedarf nicht ungenutzt bleiben.

Zu beziehen vom **Verlagshonor Chemnitz, Theaterstraße 10,** Fernruf S.-Nr. 27058.